

**Amtsgericht Koblenz**

Vollstreckungsgericht

Az.: 21 K 12/23

Koblenz, 19.11.2025

**Terminsbestimmung:**

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Mittwoch, 11.02.2026	10:30 Uhr	49, Sitzungssaal	Amtsgericht Koblenz, Karmeliterstraße 14, 56068 Koblenz

**öffentlich versteigert werden:**

**Grundbucheintragung:**

Eingetragen im Grundbuch von Nörtershausen

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur, Flur- stück	Wirtschaftsart u. Lage	m <sup>2</sup>	Blatt
1	Nörtershausen	Flur 4, Flurstück 196	Landwirtschaftsfläche Im oberen Bornwäldchen	2.532	1158
2	Nörtershausen	Flur 4, Flurstück 202	Landwirtschaftsfläche In der Weidengrube	3.068	1158

**Lfd. Nr. 1**

**Objektbeschreibung/Lage (It Angabe d. Sachverständigen):**

**Ackerland;**

**Verkehrswert:**

10.000,00 €

**Lfd. Nr. 2**

**Objektbeschreibung/Lage (It Angabe d. Sachverständigen):**

**Ackerland;**

**Verkehrswert:**

2.920,00 €

Der Versteigerungsvermerk ist am 27.04.2023 in das Grundbuch eingetragen worden.

**Aufforderung:**

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

**Hinweis:**

**Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.**

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind.

Escher  
Rechtspfleger

Beglubigt:

(Dienstsiegel)  
(Wagner), Justizbeschäftigte  
als Urkundsbeamte der Geschäftsstelle